

Das Fach Deutsch im jahrgangsübergreifenden Unterricht (jüU) – Parallelisierung der Fachinhalte in der Klassenstufe 3/4

Grundlage für den jahrgangsübergreifenden Unterricht ist der Lehrplan Grundschule Deutsch in Sachsen, überarbeitet und herausgegeben vom Landesamt für Schule und Bildung im Jahr 2019.

Ziel der inhaltlichen Planung in der jahrgangsübergreifenden Klassenstufe 3/4 ist es, einen weitgehend themengleichen und differenzierten Unterricht zu gestalten.

Das heißt, der jüU wird so gestaltet, dass sowohl die Lernenden der Klassenstufe 3 als auch die der Klassenstufe 4 gemeinsam an gleichen Lerninhalten arbeiten. Aufgrund des spiralcurricularen Aufbaus der Lehrpläne in Sachsen kann eine Parallelisierung der Fachinhalte von Klassenstufen innerhalb des Faches Deutsch vorgenommen werden. Die über die Lernzielebenen abgebildete Progression wird im Unterricht durch Differenzierung umgesetzt. Diese erfolgt in der Regel über verschiedene Anforderungsniveaus bei gleichen oder ähnlichen Aufgabenformaten.

Die nachfolgende Darstellung gibt zunächst einen Überblick zu den Lernbereichen und den entsprechenden Zeitrichtwerten (ZRW) der beiden Klassenstufen.

Im Anschluss daran werden die fachlichen Ziele für die Klassenstufen 3 und 4 tabellarisch gegenübergestellt. Unterschiede sind farbig markiert. Sie zeigen die curriculare Entwicklung.

Im Vorschlag für die Parallelisierung der Fachinhalte werden themengleiche Inhalte des Lehrplans der Klassenstufen 3 und 4 nebeneinandergestellt. Auf dieser Grundlage erfolgt im jüU die Unterrichtsplanung für ein Schuljahr. ([↗ Teil I, Kap. 3.2 Differenzierung](#) und [↗ Teil I, Kap. 2.5 Wochenplanung](#))

Für die hier dargestellten Klassenstufen 3 und 4 sind unterschiedliche Wochenstundenzahlen vorgegeben. Um den gemeinsamen Unterricht bei gleicher Stundenzahl zu ermöglichen, bedarf es transparenter organisatorischer Anpassungen, damit die verfügbaren Stunden zum Unterrichtsmodell passen:

Die laut Stundentafel für das Fach Deutsch zur Verfügung stehenden Stunden der gemeinsam zu unterrichtenden Klassenstufen werden addiert und gleichmäßig auf zwei Schuljahre verteilt. Dieser Ansatz entspricht am ehesten dem pädagogischen Grundgedanken des jahrgangsübergreifenden Unterrichts.

Die Stunden der Klassenstufe, die laut Stundentafel mehr Unterrichtsstunden pro Woche hat, werden einzeln oder als Block nur für die betreffende Schülergruppe dieser Klassenstufe im Wochenstundenplan verankert.

Deutsch Grundschule – Lernbereiche und Zeitrichtwerte (ZRW)			
Klassenstufe 3	Klassenstufe 4	Kl. 3 ZRW	Kl. 4 ZRW
Lernbereich: Sprechen und Zuhören		25	20
Lernbereich: Für sich und andere schreiben		35	40
Lernbereich: Richtig schreiben		35	30
Lernbereich: Lesen/Mit Medien umgehen		50	40
Lernbereich: Sprache untersuchen		30	20
Lernbereich: Mit digitalen Medien umgehen		7	6
Wahlbereich: Rund ums Buch	Wahlbereich: Rund um Presseerzeugnisse		
Wahlbereich: Der Sprache auf der Spur	Wahlbereich: So ein Theater		
Wahlbereich: Ganz Ohr sein	Wahlbereich: Werbung		
Wahlbereich: Medienvielfalt im Kinderzimmer			

Deutsch Grundschule – Ziele des Faches

Klasse 3	Klasse 4
<p>Die Schüler vertiefen ihre Einsichten in die Bedeutung von Lesen und Schreiben. In kreativer Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Texten verschiedener Autoren erweitern die Schüler ihre Leseerfahrungen und vertiefen ihr Leseinteresse. Sie erhöhen ihre Lesesicherheit und -geläufigkeit.</p> <p>Die Schüler kennen Techniken der bewussten Lese- steuerung und gebrauchen bereits gelernte Verfahren zum sinnverstehenden Lesen. Dabei entwickeln sie ihr Urteilsvermögen hinsichtlich Inhalt und Sprache.</p> <p>Sie kennen einige wesentliche genrespezifische Text- merkmale. Die Schüler wissen, dass Literatur nicht nur in gedruckter Form vorkommt.</p> <p>Sie kennen wesentliche Merkmale medialer Darstellungs- formen.</p> <p>Die Schüler entwickeln ihre individuelle Sprechfähigkeit und ihr Ausdrucksvermögen weiter. Wesentliche Aspekte hierfür sind der Erhalt von Sprech- freude und spontanem Mitteilungsbedürfnis. In vielfältigen lebensnahen Situationen wenden die Schüler ihr Wissen zum partner- und situationsbezogenen Sprechen an und setzen sich kritisch mit Aspekten aktiven Zuhörens auseinander. Sie kennen Unterschiede zwischen emotionalen und sach- lichen Äußerungen. Die Schüler sind in der Lage, sich sachbezogen zu ver- ständigen. Sie festigen und erweitern ihre Fähigkeiten im Führen von Gesprächen und halten elementare Gesprächsregeln ein.</p>	<p>Die Schüler vertiefen und erweitern ihre Leseerfahrungen und haben Freude am Lesen. Sie verfügen über anwendungsbereites Wissen zur Gestaltung einer vielfältigen Lesekultur.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, einen ungeübten Text nach individueller Vorbereitungszeit fließend, sinnentsprechend und in Ansätzen betont vorzulesen.</p> <p>Sie verfügen über Fähigkeiten im sinnverstehenden Lesen und wenden Verfahren der Texterschließung gezielt an.</p> <p>Die Schüler setzen sich kritisch mit der Aussageabsicht und den Gestaltungsmitteln unterschiedlicher Texte aus- einander.</p> <p>Sie nutzen verschiedene Medienangebote zum Lernen, Informieren und Unterhalten und sind in der Lage, im Hin- blick auf eigene Interessen und Bedürfnisse eine begrün- dete Auswahl zu treffen. Sie verfügen über Grundkenntnisse und erste Erfahrungen im Herstellen und Präsentieren eigener Medienbeiträge. Die Schüler erfassen in Ansätzen, dass Medien bestimmte Einflüsse auf Gefühle, Vorstellungen und Verhaltenswei- sen ausüben können.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, Erzähl- und Gesprächssitua- tionen sprachlich angemessen zu gestalten.</p> <p>Beim Sprechen achten sie besonders auf Adressatenbe- zug, Zuhörbedingungen und die Verwendung geeigneter Ausdrucksmittel. Meinungen und Gefühlen anderer begegnen sie achtungs- voll.</p>

Klasse 3	Klasse 4
<p>Informationen können sie situationsadäquat aufnehmen, hinterfragen und weitergeben.</p> <p>Im Lernprozess übernehmen sie Verantwortung für sich und andere.</p> <p>Die Schüler entwickeln ihre schriftsprachlichen Fähigkeiten weiter. Sie erhöhen ihre Schreibsicherheit und -geläufigkeit. Ihr Schriftbild gestalten sie auch nach formal-ästhetischen Aspekten. Die Schüler setzen sich zunehmend bewusst mit Schreibsituationen auseinander und wenden bei der Umsetzung unterschiedlicher Schreibabsichten ihr Sprachwissen an. Sie schreiben partner- und situationsbezogen und verwenden geeignete sprachliche Mittel. Dabei erweitern sie ihren Wortschatz. Sie festigen und vervollkommen ihr Wissen zum Überarbeiten, Verbessern und Präsentieren von eigenen und fremden Texten.</p> <p>Die Schüler vertiefen ihr Verständnis für rechtschriftliche Regelmäßigkeiten und wenden rechtschriftliche Regeln auf den Orientierungswortschatz an. Sie beherrschen grundlegende Arbeitstechniken und entwickeln Strategien zum richtigen Schreiben.</p>	<p>Sie sind in der Lage, aus Vorträgen und Gesprächsbeiträgen das Wesentliche mit eigenen Worten zusammenzufassen.</p> <p>Die Schüler bilden sich im demokratischen Miteinander einen Standpunkt und bringen diesen sprachlich angemessen zum Ausdruck. In zunehmendem Maße beteiligen sie sich an der Gestaltung des Schulalltags und des Schullebens. Dabei erfahren sie gemeinsam aufgestellte Regeln als wichtiges Handlungselement des Zusammenlebens und -lernens. Im demokratischen Miteinander bilden sie sich einen Standpunkt und bringen diesen sprachlich angemessen zum Ausdruck.</p> <p>Sie können Informationen aus verschiedenen Medien gezielt auswählen und diese zunehmend kritisch hinterfragen. Die Schüler verfügen über die Fähigkeit, mithilfe von Materialien und eigenen Notizen kurze Vorträge zu halten sowie Gegenstände und Sachverhalte aus Unterrichtszusammenhängen mündlich zu beschreiben.</p> <p>Die Schüler können sicher und geläufig schreiben.</p> <p>Texte verfassen sie unter Beachtung von Absicht, Adressat, Verwendungszweck sowie formal-ästhetischer Aspekte.</p> <p>Sie entwickeln eigene Textideen und wählen Präsentationsformen anlassbezogen aus.</p> <p>Beim Beschreiben und Berichten achten sie auf sachliche Angemessenheit, beim Erzählen von Erlebnissen drücken sie ihre Stimmungen und Gefühle durch geeignete sprachliche Mittel aus. In vielfältigen Situationen schreiben die Schüler aufgenommene Informationen geordnet auf.</p> <p>Die Schüler erfassen rechtschriftliche Regelmäßigkeiten und wenden rechtschriftliche Regeln beim Schreiben des Orientierungswortschatzes an. Sie erkennen eigene Unsicherheiten und nutzen individuelle Lernstrategien zum richtigen Schreiben. Zum Üben und Einprägen verwenden sie geeignete Arbeitstechniken. Rechtschreibwörterbücher verwenden sie routinemäßig.</p>

Klasse 3	Klasse 4
<p>Die Schüler vertiefen und erweitern ihr Wissen über die Form und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten und wenden es im Umgang mit Sprache an.</p>	<p>Die Schüler setzen sich mit Sprache entdeckend auseinander. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zur Form und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten und wenden es im Umgang mit Sprache zunehmend bewusst an. Die Schüler vertiefen und erweitern ihr Wissen über Wortarten und Zeitformen. Sie nutzen häufige Formen der Wortbildung und erweitern ihren Wortschatz. Grundlegende grammatische und entsprechende lateinische Bezeichnungen wenden die Schüler richtig an.</p>

Deutsch Grundschule – Lernziele und Lerninhalte

Lernbereich: Sprechen und Zuhören	
Klasse 3	Klasse 4
Kennen von Erzählsituationen <ul style="list-style-type: none"> - zuhörer- und situationsbezogen erzählen - Geschehensverlauf zusammenhängend wiedergeben - Wortschatz dem Sinn entsprechend verwenden 	Anwenden des Erzählens
Sich positionieren zu Aspekten aktiven Zuhörens <ul style="list-style-type: none"> - sich über eigene Motive äußern - Geräuschumgebung wahrnehmen - verstehendes Zuhören signalisieren 	
Kennen von Formen des Miteinandersprechens <ul style="list-style-type: none"> - alltägliches Miteinandersprechen - sachbezogenes Miteinandersprechen <ul style="list-style-type: none"> • Reflexionsgespräch • Sachgespräch Argumente austauschen • offene Diskussion 	
Beherrschen vereinbarter Gesprächsregeln	Anwenden von Gesprächsregeln
Kennen weiterer Gesprächsregeln <ul style="list-style-type: none"> - Anknüpfen an vorher Gesagtes - Kontrollieren von Gesprächsabläufen - Begründen und Vertreten der eigenen Meinung 	
Kennen von Formen des Informierens <ul style="list-style-type: none"> - Fragen stellen – Antworten geben - Mitteilungen und Anweisungen verstehen - anderen etwas erklären - zusammenhängend Informationen wiedergeben - vor einer Gruppe sprechen 	Übertragen des Wissens über Formen des Informierens auf die jeweilige Situation
Einblick gewinnen in das Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> - zuhörer- und situationsbezogen beschreiben - genau beschreiben 	Kennen von Anforderungen an das Beschreiben
Beherrschen von Gebrauchsformen <ul style="list-style-type: none"> - Grüßen, Sich entschuldigen, Bitten, Danken, Beglückwünschen, Einladen - Telefonieren 	Anwenden von Gebrauchsformen
Übertragen des Wissens über Ausdrucksmittel auf Vortrag, szenisches Spiel, Gesprächssituationen	Anwenden bekannter Ausdrucksmittel

Lernbereich: Für sich und andere schreiben	
Klasse 3	Klasse 4
Übertragen des Wissens zum Planen von Texten auf Schreibsituationen	Gestalten von Texten - einen Text im Hinblick auf Absicht, Adressat und Verwendungszusammenhang planen, schreiben und überarbeiten - formale Mittel zur Gestaltung schriftlicher Arbeiten zweckentsprechend verwenden
Anwenden von Sprachwissen auf das Schreiben von Texten - freies und gebundenes Schreiben - Erlebtes, Erdachtes, Gehörtes, Beobachtetes zusammenhängend auf-schreiben - sprachliche Mittel gezielt verwenden	
Kennen von Textmustern zum Erzählen, Beschreiben - Aufbau - sprachliche Mittel	
Übertragen des Wissens zur Überarbeitung auf eigene und fremde Texte - sich über Texte beraten - kontrollierend lesen Fremd- und Selbstkontrolle - stilistisch, grammatisch und orthografisch überarbeiten	
Anwenden formaler Mittel zur Gestaltung schriftlicher Arbeiten	
Beherrschen von Gebrauchsformen: Einladung, Glückwunsch, Bitte, Dank, persönlicher Brief, E-Mail	
Einblick gewinnen in die Formen der Informationsgewinnung - Informationen zu einem Sachverhalt aus verschiedenen Medien zielgerichtet einholen und vergleichen - kritischer Umgang mit Medieninhalten	Kennen von Formen zur Aufnahme von Informationen
Anwenden von Präsentationsformen	

Lernbereich: Richtig schreiben	
Klasse 3	Klasse 4
Anwenden des Wissens über bekannte rechtschriftliche Regelmäßigkeiten	Anwenden des Wissens über rechtschriftliche Regelmäßigkeiten
Kennen weiterer rechtschriftlicher Regelmäßigkeiten <ul style="list-style-type: none"> - Laut- und Buchstabenebene Wörter sammeln, zuordnen, Analogien bilden <ul style="list-style-type: none"> • bezeichnete und unbezeichnete Länge von Selbstlauten • bezeichnete Kürze von Selbstlauten durch nachfolgende Mitlautverdopplung • bezeichnete Kürze von Selbstlauten durch nachfolgende Mitlauthäufung • Mitlauthäufung im An- und Auslaut pf, st, sp, ng, nk, ... • Schreibung ss, ß - Wortebene <ul style="list-style-type: none"> • Großschreibung von Substantiven (Abstrakta) • unterschiedliche Schreibung in der Anrede • Ableitungsformen • Flexionsformen • Worttrennung am Zeilenende - Satzebene <ul style="list-style-type: none"> • Wörtliche Rede: Redezeichen, vorangestellter Begleitsatz • Komma: nach Anredeformen und bei Aufzählung 	
Beherrschen des Orientierungswortschatzes <ul style="list-style-type: none"> - klassenbezogene Wörter - individuelle Wörter - Funktionswörter 	Beherrschen des Orientierungswortschatzes <ul style="list-style-type: none"> - klassenbezogene Wörter - individuelle Wörter - Funktionswörter
Kennen von Verfahren zum Umgang mit einem Rechtschreibwörterbuch <ul style="list-style-type: none"> - Wörter aufsuchen - Grundform bilden - Wortbestandteile gesondert nachschlagen 	Beherrschen des Umgangs mit einem Rechtschreibwörterbuch
Beherrschen bekannter Arbeitstechniken	Anwenden von Arbeitstechniken

Lernbereich: Lesen/Mit Medien umgehen	
Klasse 3	Klasse 4
Anwenden der Lesetechnik	Anwenden der Lesetechnik
Kennen wesentlicher Merkmale ausgewählter Texte <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte: Erzählung, Märchen, Gedicht, Fabel, Comic - Sach- und Gebrauchstexte - auditive, audiovisuelle und andere geeignete digitale Texte <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel Bild und Ton • Medienverbund 	Anwenden des Wissens über Texte <ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte: Erzählung, Märchen, Gedicht, Fabel, Comic - Sach- und Gebrauchstexte - auditive, audiovisuelle und andere geeignete digitale Texte
Anwenden bekannter Verfahren zum sinnverstehenden Lesen	Anwenden bekannter Verfahren zum sinnverstehenden Lesen
Kennen weiterer Verfahren zum sinnverstehenden Lesen <ul style="list-style-type: none"> - Finden eingebetteter Informationen, deren Auswahl durch konkurrierende Aussagen erschwert wird - Heranziehen von Hintergrundwissen zum Textverständnis - Formulieren von Vermutungen über die Absicht des Autors - Interpretieren des Gelesenen - Ziehen und Begründen von Schlussfolgerungen - Äußern und Belegen von Gedanken zum Text - Bewerten von Inhalt und Sprache 	
Kennen einer vielfältigen Lesekultur <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefen der Leseerfahrungen - Vorstellen von Lieblingsbüchern - Einbeziehen der Leseöffentlichkeit 	Sich positionieren zu einer vielfältigen Lesekultur

Lernbereich: Sprache untersuchen	
Klasse 3	Klasse 4
Übertragen des Wissens zu den Wortarten auf neue Wörter	Anwenden des Wissens über Wortarten
Kennen weiterer Eigenschaften bekannter Wortarten <ul style="list-style-type: none"> - Verb <ul style="list-style-type: none"> • Präsens • Präteritum - Substantiv <ul style="list-style-type: none"> • Funktion: Benennen von Abstraktem - Adjektiv <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung 	Kennen weiterer Eigenschaften von Wortarten <ul style="list-style-type: none"> - Verb <ul style="list-style-type: none"> • Perfekt • Futur - Substantiv <ul style="list-style-type: none"> • Formveränderung im Satz • Substantiv als Subjekt
Kennen des Personalpronomens	
Übertragen des Wissens zur Bildung zusammengesetzter Substantive auf neue Wörter	Anwenden der sprachlichen Strukturen in Wörtern
Kennen weiterer Formen der Wortbildung <ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung <ul style="list-style-type: none"> • Verb • Adjektiv - Ableitung 	
Übertragen von Formen der Wortschatzerweiterung auf Sprachmaterial <ul style="list-style-type: none"> - Bilden von Wortfamilien - Zusammenstellen von Wortfeldern - Sammeln von Assoziationen - Bilden von Oberbegriffen - Entschlüsseln mehrdeutiger Wörter 	
Übertragen des Wissens zu Satzbau und -funktion	Anwenden der sprachlichen Strukturen in Sätzen
Kennen von Satzgliedern <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt - Prädikat - Subjekt und Prädikat als Satzkern 	Kennen von Ergänzungen im Satz
Kennen der wörtlichen Rede <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmittel - Satz- und Anführungszeichen bei vorangestelltem Redebegleitsatz 	
	Anwenden von Verfahren zum Untersuchen von Sprache

Klasse 3	Klasse 4
Beherrschen der bekannten grammatischen Bezeichnungen	Anwenden grammatischer Bezeichnungen: Verb, Substantiv, Artikel, Adjektiv, Personalpronomen, Nominativ,
Kennen weiterer grammatischer Bezeichnungen: Pronomen, Präsens, Präteritum, Subjekt, Prädikat Vorsilbe, Nachsilbe, Steigerungsstufe, Grundstufe, Mehrstufe, Meiststufe, Zeitform, Satzglied, Satz Kern, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Anführungszeichen, Doppelpunkt	Singular, Plural, Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Subjekt, Prädikat Einzahl, Mehrzahl, Grundform, Personalform, Wortstamm, Endung, Vorsilbe, Nachsilbe, Steigerungsstufe, Grundstufe, Mehrstufe, Meiststufe, Zeitform, Satz, Satzschlusszeichen, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausruf, Satzglied, Satz Kern, Ergänzung, wörtliche Rede, Begleitsatz, Anführungszeichen, Doppelpunkt

Lernbereich: Mit digitalen Medien umgehen	
Klasse 3	Klasse 4
Kennen elementarer Bedienhandlungen eines Computers oder mobilen digitalen Endgeräts	
Einblick gewinnen in das Formatieren von Texten	Beherrschen elementarer Bedienhandlungen und Grundregeln zur Verwendung von Formatierungen in Texten
Anwenden von Strategien beim Schreiben eines Textes <ul style="list-style-type: none"> - Planen und Schreiben - Überarbeiten <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich • stilistisch • orthografisch • formal - Präsentieren 	Anwenden von Strategien beim Schreiben eines Textes <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu einem bestimmten Thema unter gezielter Nutzung verschiedener Medien beschaffen - Informationen auswählen und werten - Informationen themen- und adressatenbezogen aufbereiten - Schreiben des Textes - Überarbeiten des Textes - Präsentieren des Textes
Kennen altersgerechter Suchmaschinen und Lernprogramme	
Kennen von Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien	Sich positionieren zu Chancen und Risiken der Nutzung digitaler Medien

Wahlbereich 1: Rund ums Buch	Wahlbereich 1: Rund um Presseerzeugnisse
Klasse 3	Klasse 4
Einblick gewinnen in die Geschichte des Buches	Kennen vielfältiger Presseerzeugnisse in ihrem Verwendungszusammenhang
Einblick gewinnen in den Facettenreichtum des Buchangebotes <ul style="list-style-type: none"> ■ Vielfalt ■ Bezugsquellen ■ Ordnungskriterien 	Einblick gewinnen in den Entstehungsprozess einer Tageszeitung
Gestalten eines eigenen Buches <ul style="list-style-type: none"> ■ Planen <ul style="list-style-type: none"> ■ Aufbau ■ Merkmale ■ Buchtitel ■ Herstellen <ul style="list-style-type: none"> ■ Text schreiben und bearbeiten ■ Bucheinband und Seiten gestalten ■ Text als Hörbuch umsetzen ■ Präsentieren 	Kennen verschiedener Rubriken einer Tageszeitung Sich positionieren zur Rolle von Presseerzeugnissen in Bezug auf Meinungsbildung Gestalten eines Pressebeitrages zu einer Rubrik

Wahlbereich 2: Der Sprache auf der Spur	Wahlbereich 2: So ein Theater
Klasse 3	Klasse 4
Einblick gewinnen in Entstehung und Entwicklung der Sprache - Mündlichkeit und Schriftlichkeit - Sprache und Schrift in anderen Ländern	Gestalten eines Theaterstückes - Vorbereiten - Umsetzen - Aufführen - Reflektieren
Kennen von Sprachvarietät - Umgangssprache - Mundart und Dialekt als regionale Sprachen - Hochsprache	Gestalten von Begleittexten Einladung
Sich positionieren zum Umgang mit Anglizismen in verschiedenen Bereichen - Alltag - Freizeit - Medien	
Sich positionieren zu besonderen Sprachformen - Sprichwörter - Redensarten - Herkunft von Namen	

Wahlbereich 3: Ganz Ohr sein	Wahlbereich 3: Werbung
Klasse 3	Klasse 4
Kennen der Wirkung akustischer Gestaltungsmittel <ul style="list-style-type: none"> - gesprochenes Wort - Musik, Geräusche - Musik, Geräusche 	Kennen von Formen der Werbung <ul style="list-style-type: none"> - Werbeabsichten - Werbemittel - Werbeträger
Kennen von Bedienungselementen eines digitalen Abspielgeräts	Sich positionieren zur Werbung <ul style="list-style-type: none"> - Ziele - Inhalte - Glaubwürdigkeit
Gestalten eines Hörbeitrages	Gestalten eines eigenen Werbebeitrages

Wahlbereich 4: Medienvielfalt im Kinderzimmer?!
Klasse 3
Sich positionieren zu ausgewählten Angeboten in traditionellen und digitalen Medien <ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt der Angebote - Wirkung - Realitätsnähe
Sich positionieren zum eigenen Nutzungsverhalten <ul style="list-style-type: none"> - Motive - Folgen - Alternativen
Gestalten eines Medienbeitrages